

# Offene Türen in Wiesing

Wiesing-Bürgermeister Stefan Schiestl lud kürzlich zum Tag der offenen Tür ins neu renovierte Gemeindeamt.

WIESING. Dort fand kürzlich die feierliche Segnung und der Tag der offenen Tür des Gemeindeamtes Wiesing und des Vereinsheimes der Schützenkompanie Wiesing statt. Das Gemeindehaus steht auf dem Grundstück des ehemaligen Bauernhauses „Lampf“, das vor 50 Jahren einem Großbrand zum Opfer fiel und dadurch komplett zerstört wurde. In der Folge wurde das Bauernhaus an einem anderen Standort in Bradl aufgebaut und im Ortszentrum wurde an dieser Stelle das Gemeindehaus samt Wohnungen und Gemeindsaal errichtet. Die Sanierung des in die Jahre gekommenen Gemeindeamtes wurde in sehr kurzer Zeit durchgeführt. Die Zusammen-



Die Besucher zeigten sich über die neuen Räumlichkeiten begeistert.

arbeit mit allen ausführenden Firmen funktionierte reibungslos und zur Zufriedenheit aller. Die Verwaltung der Gemeinde Wiesing kann sich nun in einem modernen, bürgerfreundlichen und vor allem den datenschutzrechtlichen Bestimmungen entsprechenden Gemeindeamt präsentieren. Unter den Ehrengästen durfte Bürgermeister **Stefan**



Begeistert: Bürgermeister Stefan Schiestl, Pfarrer Stefan Hauser, NR Hermann Gahr, Schützenhauptmann Rüdiger Wachter

Fotos: Bildmacher

**Schiestl** Pfarrer **Stefan Hauser**, der die Segnung der Räumlichkeiten übernahm, NR **Hermann Gahr**, Bgm. a.D. **Alois Aschberger** und die ehemaligen und derzeitigen Gemeinderät:innen der Gemeinde Wiesing begrüßen. Zahlreiche Bürger:innen folgten ebenfalls der Einladung der Gemeinde und zeigten sich begeistert von den renovierten Räum-

lichkeiten des Gemeindeamtes. Die Schützenkompanie Wiesing darf sich nun ebenfalls im neu umgebauten Vereinsheim im Gemeindehaus wohlfühlen. Mit viel Eigenleistung durch die Mitglieder der Schützen und auch durch tatkräftige und finanzielle Unterstützung der Gemeinde Wiesing konnte das Vereinsheim in kurzer Zeit saniert werden.